

Veloferien mit den Senioren Steinhausen – immer ein Erlebnis



Jährlich veranstalten die Senioren Steinhausen Veloferien. Die Velos im Busanhänger verstaut geht es erholsam dem Standorthotel entgegen. Lässt es die Entfernung zu, werden bei der Anreise die letzten Kilometer auf dem Velo zurückgelegt.

Dieses Jahr ging es im Mai und Juni an den Wolfgangsee. An jenen See, an dem auch das aus der Operette bekannte «Weisse Rössl» steht. Später, im September, verbrachten die velobegeisterten Senioren eine Woche im nördlichen Bodenseeraum, in Oberschwaben.

Frühsommer am Wolfgangsee

In St. Gilgen wartete das Viersterne-Hotel «Hollweger» an bester Lage, mit Blick auf den Wolfgangsee, mit gepflegtem Essen und Wellnesseinrichtungen auf.

Unter Führung von zwei Veloleitern erkundeten die Seniorinnen und Senioren einige der über 70 Seen des Salzkammerguts, das Salzburger Seenland und die Stadt Salzburg. Passend zu den Ausflugszielen wurden jeweils interessante Ausschnitte aus Kultur und Geschichte vermittelt. Reisen bildet, auch auf dem Velo.

Täglich wurden bis ca. sechzig Kilometer gefahren. Unterbrochen durch Pausen in Landgasthöfen war dies gut zu bewältigen. Wem es trotzdem zu viel wurde, konnte in den Begleitbus umsteigen. Schwimmbad und Wellnesseinrichtung im Hotel ermöglichten einen Ausgleich zum Velofahren. Neue Kräfte sammeln und sich austauschen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch beim geselligen Zusammensein am spätnachmittäglichen Apéro, beim Abendessen und anschliessend in der Bar.

Unterwegs in Oberschwaben

Die Nähe der Region – etwas mehr als zwei Stunden von Steinhausen entfernt – ermöglichte auch am Hin- und Rückreisetag Velotouren. Schon auf der Anreise kamen die Teilnehmer mit barocker Baukultur in Kontakt, wie die Klosterkirche zu Birnau und das Schloss Salem. Ziel war das im Grünen gelegene Landhotel «Alte Mühle», am Rande des zweitgrössten Moorgebiets Süddeutschlands, in Waldbeuren. Die schwäbische Küche, der Gastgarten und die Wellnesseinrichtungen wurden sehr geschätzt.

Über sanfte Hügel auf gut ausgebauten Fahrradwegen erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Landschaft zwischen Bodensee und der jungen Donau. Mehrmals wurde die Wasserscheide zwischen Rhein und Donau durchfahren. Mittelalterliche kleinere und grössere Städte lockten mit ihren Gaststuben und Geschäften an den Marktplätzen und in ihren gepflasterten Gassen. An der oberschwäbischen Barockstrasse liegend ist das Gebiet reich an grossartigen Klöstern, Basiliken und Schlössern. Der Besuch der Basilika von Weingarten oder die Wallfahrtskirche Steinhausen gehörten zum Programm der Velotouren.

Die Ferien schlossen mit der Velotour von Waldbeuren an den Bodensee. Am sportlichen Ziel, dem Haldenhof in Überlingen, mit traumhaftem Blick über den Bodensee, wurde zum letzten Mal ein typisch schwäbisches Mittagessen serviert.

Bereits steht das Programm für 2019. Die Maireise führt die velobegeisterten Seniorinnen und Senioren nach Italien an den Rand des Apennins in die Emilia-Romagna. Im Juni geht es in den Chiemgau in Oberbayern mit seiner grossartigen Seenlandschaft.

Für die Senioren Steinhausen, Ressort Velofahren
Ingeborg und Arthur Huber